Neue Bauten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUE BAUTEN

Bern. Neubau in der Waffenfabrik. Der Bundesrat unterbreitet den eidgenössischen Räten einen Bundesbeschluss betreffend den Bau eines neuen Magazingebäudes mit Optikerwerkstatt der Waffenfabrik Bern und verlangt dafür einen Kredit von 370,000 Fr. Im Jahre 1911 war ein Kredit von 925,000 Fr. bewilligt worden für die Erweiterung der Waffenfabrik in Bern, inklusive der notwendigen Landerwerbungen auf dem hinteren Wyler; die neuen Gebäude konnten 1913 bezogen werden.

*

Freiburg. Neue Projekte. Im Quartier beim Bahnhof soll ein *Neubau der Schweizerischen Volksbank* erstellt werden. Die Quartiere Gambach und Beauregard erhalten eine *neue Kirche* mit Plätzen für etwa 1000 Personen.

*

Herrliberg. Neues Postgebäude. Die Gemeindeversammlung beschloss den Ankauf eines Bauplatzes bei der Kirche für 35,000 Fr. Auf diesem Areal soll ein neues Postgebäude in Verbindung mit einem Gemeindehaus errichtet werden.

*

Langnau (Bern). Neubauten. Das neue *Aufnahmegebäude des Bahnhofs* (Architekt *Ramseyer* S. W. B.) ist nahezu vollendet. Die Gemeinde Langnau plant die Errichtung einer neuen *Turnhalle* im Kostenbetrage von 200,000 Fr. und einer *Luft- und Sonnenbadanstalt*, beides nach Projekten von Architekt *Mühlemann* S. W. B., Langnau, der auch das *neue Schulhaus in der Gohl*, Gemeinde Langnau, geschaffen hat.

*

Lugano. Die «Südschweiz» berichtet von einem Projekt, dessen Verwirklichung man nur mit Bedenken entgegensehen kann. Eine «Gruppe von Kapitalisten» soll dem Stadtrat einen Bauplan unterbreitet haben, der wieder einmal in das alte Gefüge einer Schweizerstadt eine Bresche schlagen wird. «Es handelt sich,» schreibt die «Südschweiz», «um das *Abbrechen einiger Häuser zwischen der Piazza Funicolare und der Via Stazione*, um eine Galerie mit Passage, ähnlich wie die «Grieder» in Luzern, zu erstellen. Ein mächtiges Palais soll erbaut werden mit einem grossen Konzertsalon, geräumigen Läden und musterhaften Wohnungen. Die Finanzierung dieses Unternehmens im Betrage von 700,000 Fr. ist bereits sichergestellt.»

JUNGE KUNST

Eine Sammlung von Monographien über Künstler unserer Zeit

Herausgeber: Professor Dr. Georg Biermann

Jeder Band mit farbigem Titelbild, 32 Kunstdruckabbildungstafeln
und ca. 16 Seiten Text · Format 8° · Preis: Halbleinen 2.— Gm.

Jüngst erschienen:

Bd. 33	Biermann, Othon Coubine	Bd. 37	Graf, Georg Schrimpf
Bd. 34	Uphoff, Christian Rohlfs	Bd. 38	Huebner, Gustaaf de Smet
Bd. 35	With, Marc Chagall	Bd. 39	Bauer, Wilhelm Schmid
Bd. 36	Wiese, Paul Gauguin	Bd. 40	Wiese, Alex. Archipenko

Bei Beschäftigung mit den Strömungen der heutigen Kunst sind unsere international verbreiteten Bändchen dem Kunstfreund ebenso unentbehrlich wie unsere Zeitschrift *«DER CICERONE», Halbmonatsschrift für Künstler, Kunstfreunde und Sammler* (Probeheft 1.50 Gm.)

Ausführliche Verlagsprospekte kostenlos!

KLINKHARDT & BIERMANN, VERLAG, LEIPZIG

Sursee. Neues Theater. Durch einstimmigen Beschluss der Musik- und Theatergesellschaft soll das alte Theater hinter der Kirche durch einen Neubau ersetzt werden, nach den Plänen von *Architekt Friedrich Amberg* in Sursee.

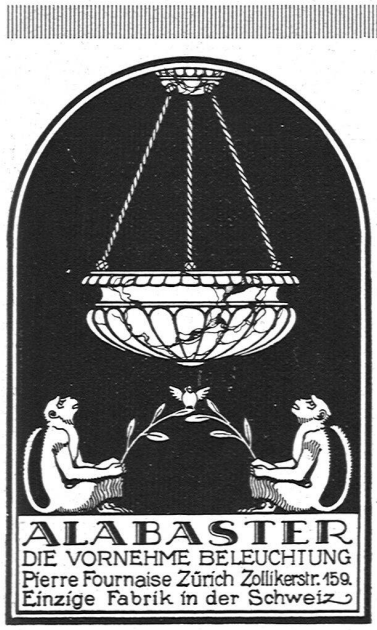
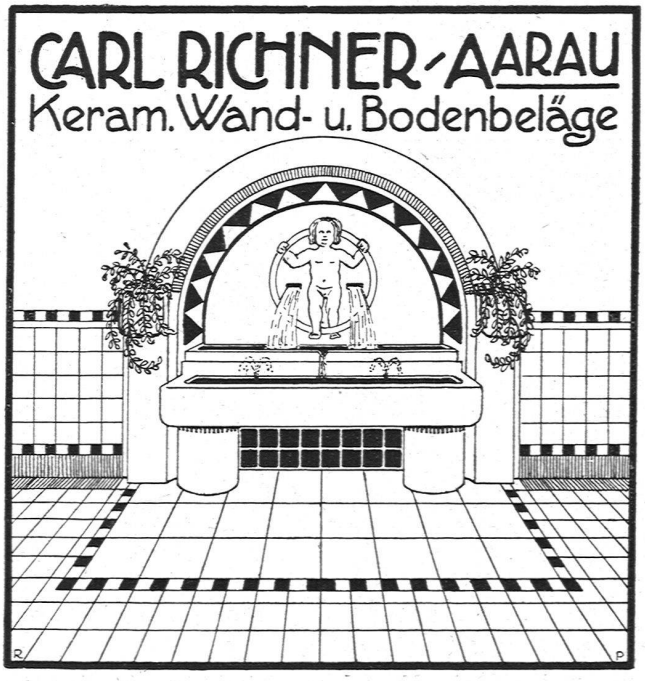
*

Winterthur. Wohnkolonien. Im Januar hat der Stadtrat unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Grossen Gemeinderat für eine ganze Anzahl Bauprojekte die Uebernahme der zweiten Hypothek von etwa 20 Prozent in Aussicht gestellt. Es handelte sich um fünf Unternehmungen und um 13 Häuser mit 28 Wohnungen mit einer Gesamtbausumme von 636,000 Fr., in denen die Stadt rund 127,000 Fr. investieren soll. Nun kommt ein neues Projekt hinzu. Ein St. Galler Architekt projektiert die Erstellung einer grössern Wohnkolonie zwischen der St. Galler- und Badenerstrasse, zu welchem Zwecke er eine Baugenossenschaft gegründet hat. Das Projekt umfasst 12 Doppelhäuser und ein Vierfamilienhaus, alle zusammengebaut mit einer Hofanlage im Innern, und es sind vorgesehen neben einer Anzahl von Ladenlokalen, Garagen und Kleinviehställen: 5 Zweizimmer-, 64 Dreizimmer- und 17 Vierzimmerwohnungen, im ganzen also 86 Wohnungen zu Mietzinsen von 800—1600 Fr. Dieser Baugenossenschaft gedenkt der Stadtrat Land zu reduziertem Preise abzugeben und ebenfalls zweite Hypotheken bis zu 20 Prozent zuzusichern. Es sind nunmehr der Bauprojekte so viele, dass, wenn nur ein Teil ausgeführt wird, der Wohnungsnot in erheblicher Weise abgeholfen sein dürfte.

*

Zürich. Bank-Neubau an der Bahnhofstrasse. Auf dem Areal Ecke Bärengasse-Bahnhofstrasse soll ein neues Geschäftshaus für die *Bank Guhl & Co.* erbaut werden. Die Pläne stammen von *Architekt Hermann Weideli* B. S. A., Zürich.

*

Erweiterung des Zürcher Kunsthauses. Auf Antrag der Zürcher Regierung hat der Kantonsrat einen Beitrag von 120 000 Fr. an die Baukosten für eine Erweiterung des Zürcher Kunsthauses bewilligt. Damit ist durch öffentliche und private Zuwendungen die Bausumme von 800 000 Fr. soweit gesichert, dass das Projekt ausgeführt werden kann. Es schafft für die Sammlungen annähernd noch einmal so viel Raum, als ihnen heute zur Verfügung steht. Mit den Bauarbeiten wurde im Monat März begonnen.

A. & R. WIEDEMAR · BERN
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegründet 1862 Goldene Medaille Schweizerische Landesausstellung Bern 1914 Gegründet 1862